



## Elterninformationen (6) zum Schulbetrieb in Corona-Zeiten

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich hoffe, Sie und Ihre Familien haben in den vergangenen zwei Wochen einige erholsame Tage verbringen können.

Leider hat sich das Infektionsgeschehen so rasant dynamisch im Land und somit auch im Kreis Gütersloh und in der Stadt Bielefeld entwickelt, dass die Landesregierung für die Wiederaufnahme des Schulbetriebes nach den Herbstferien beschlossen hat, die **Maskenpflicht an weiterführenden Schulen** landesweit auch wieder für den Unterricht einzuführen und somit die Regelungen vom Beginn des Schuljahres nun bis zum Eintritt in die Weihnachtsferien in Kraft zu setzen. Mit dieser Maßnahme und der Umsetzung eines an die Witterungsverhältnisse angepassten **Lüftungskonzepts**, das ich Ihnen für unsere Schule bereits vor den Herbstferien mit dem Hygienekonzept der Schule habe zukommen lassen, erhofft das MSB sich, den Regelbetrieb an Schulen als Präsenzunterricht weiter sicherstellen zu können.

Um den Unterrichtsbetrieb soweit als möglich aufrechterhalten zu können, ist es von immenser Bedeutung, dass wir alle die schulischen Regelungen zum Infektionsschutz ernst nehmen, uns daran halten und somit Verantwortung füreinander übernehmen. Wir alle können und müssen unseren aktiven Beitrag dazu leisten. Aus diesem Grund noch einmal **die wichtigsten Absprachen** zur erneuten Vergewisserung mit der Bitte um Beachtung für Ihr Kind:

### 1. Maskenpflicht

Die Maskenpflicht gilt **grundsätzlich auf dem gesamten Schulgelände und im Schulgebäude**, somit **auch im Unterricht**. Zeitweise Ausnahmen im Unterricht können aus pädagogischen Gründen von Lehrkräften zugelassen werden (z.B. gemeinsame Trinkpausen usw.), für den **Sportunterricht** gelten gesonderte Regelungen. Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass Ihr Kind für den Schultag ausreichend mit Masken versorgt ist. Eine Maske wird definitiv nicht für einen langen Schultag ausreichen. Die Lehrkräfte sind angewiesen, die Maskenpflicht im Unterricht auch durchzusetzen. In den großen Pausen kann die Maske zur **Einnahme von Speisen und Getränken auf dem Freigelände** abgenommen werden, wenn der Mindestabstand von 1,5m dabei eingehalten wird. Auch während Einnahme des Mittagess-



Datum  
24.10.2020

Adresse  
Am Cronsbach 1  
33803 Steinhagen

Telefon  
05204 / 997 - 851  
05204 / 997 - 855

Telefax  
05204 / 997 - 853

E-Mail  
[Post@SteinGy.de](mailto:Post@SteinGy.de)

Internet  
[www.SteinGy.de](http://www.SteinGy.de)

Abteilung  
SL

Ansprechpartner  
S. Binder, OstD

E-Mail  
[binder@SteinGy.de](mailto:binder@SteinGy.de)

sens in der Mensa muss die Maske natürlich zwangsläufig abgesetzt werden. Mutwillige und wiederholte Zuwiderhandlungen können einen Ausschluss vom Unterricht zur Folge haben und disziplinarische Konsequenzen nach sich ziehen.

## 2. Weitere Hygienemaßnahmen

Weisen Sie bitte Ihre Kinder erneut darauf hin, dass **regelmäßiges und intensives Händewaschen** auf den Toiletten oder in den Unterrichtsräumen weiterhin zu den effektivsten Schutzmaßnahmen gehören und von daher von großer Bedeutung sind. An zentralen Stellen sind weiterhin Desinfektionsspender zur ergänzenden Händedesinfektion aufgestellt. Wir empfehlen darüber hinaus das Mitführen persönlicher Handdesinfektionsfläschchen, die insbesondere vor dem Anfassen von Speisen verwendet werden sollten. Regelmäßiges Lüften gemäß unseres **Lüftungskonzepts** wird in den Herbst- und Winterwochen sicherlich zur Folge haben, dass die Temperaturen in den Unterrichtsräumen zeitweise deutlich schwanken werden. Um dem zu begegnen, bitten wir Sie, dafür Sorge zu tragen, dass Ihre Kinder immer **warme Kleidung** mit sich führen, die sie schnell anziehen und wieder ablegen können (z.B. Schals und Halstücher, Strickjacken, auch Mützen). Auch das Einhalten der **vorgegebenen Wege** im Gebäude (Einbahnstraßensystem) und **festen Aufenthaltsbereiche in den Pausen** sind weiterhin von großer Bedeutung. Sofern es die Witterung irgend möglich lässt, sollen die Kinder ihre großen Pausen auch weiterhin im Freien verbringen, da hier das Infektionsrisiko noch einmal verringert und eine unkontrollierte Durchmischung von Lerngruppen weitmöglich vermieden werden kann. Tragen Sie daher bitte dafür Sorge, dass Ihre Kinder bei nasskaltem Wetter immer **warme und regenfeste Jacken** tragen, damit sie sich im Freien nicht erkälten.

## 3. Präsenzunterricht/Distanzunterricht

Unser Ziel ist es weiterhin, den **Präsenzunterricht vollumfänglich und nach Stundenplan** aufrecht zu erhalten.

Um Durchmischungen von Schüler\*innen unterschiedlicher Lerngruppen in den **Klassen 5 und 6** weiter zu verringern, bitte ich die Eltern der betroffenen Jahrgänge noch einmal darum, genau zu überlegen, ob eine **Betreuung im Nachmittagsbereich** über den Regelunterricht hinaus bis 15.40 Uhr in Anbetracht des dynamischen Infektionsgeschehens unbedingt nötig ist. Ich möchte die klassenübergreifenden Gruppen so klein als möglich halten, um unnötige Risiken zu vermeiden. Wenn Sie Ihr angemeldetes Kind für einzelne Tage oder komplett von den Betreuungsangeboten am Nachmittag abmelden können, schreiben Sie bitte unbedingt eine **Mail an Herrn Kuhn** unter [studio.es@stein-gy.de](mailto:studio.es@stein-gy.de), damit wir dies in unseren Teilnehmerlisten erfassen können.

Sollte sich ein **Infektionsgeschehen mit unmittelbarem Bezug zur Schule abspielen**, entscheidet das zuständige **Gesundheitsamt** über etwaige **Quarantänemaßnahmen** für einzelne Schüler\*innen und Lehrkräfte oder Gruppen von Schüler\*innen und Lehrkräften. Die Entscheidung über darüber hinausgehende **unterrichtliche Maßnahmen** im Umgang mit dem Infektionsgeschehen vor Ort (z.B. Vertretungsunterrichte, Distanzunterricht, Betreuungen, hybride Lernformen) trifft situationsabhängig die **Schulleitung**. Hier müssen wir uns Flexibilität bewahren und gegebenenfalls im Einzelfall schauen, welche

ergänzenden Maßnahmen neben dem Distanzunterricht auch für den verbleibenden Präsenzunterricht notwendig und zielführend sind, die Sicherheitsstandards und die Unterrichtsqualität an der Schule hoch zu halten.

#### 4. Rückkehr aus Risikogebieten im Ausland

Hier verweise ich noch einmal auf meine Elterninformationen (5) vom 08.10.20. Wenn Sie aus einem aktuell vom RKI als Risikogebiet ausgewiesenen Land einreisen, dürfen Sie ihr Kind im Anschluss an die Herbstferien zunächst **nicht in die Schule** schicken, sondern müssen einer **Quarantäneverpflichtung** (gem. §3 CoronaEinrVO) und der **Meldepflicht** beim zuständigen Gesundheitsamt (gem. §2 CoconaEinrVO) nachkommen. Erst durch ein nachgewiesenes **negatives Testergebnis** darf ihr Kind die Schule wieder besuchen. Bitte melden Sie dies gegebenenfalls unverzüglich im Sekretariat der Schule an. Genaueres zum Verfahren finden Sie in dem Elternbrief vom 08.10.20.

#### 5. Umgang mit Kindern mit Erkältungssymptomen

Auch dies wird bedingt durch die kommenden Herbst- und Wintermonate zunehmend an Dynamik gewinnen. Grundsätzlich bleibt es dabei: Bitte lassen Sie Ihr Kind mit Erkältungssymptomen zur weiteren Beobachtung **für 24 Stunden** zunächst bei sich und schicken Sie es **nicht in die Schule!** Sofern sich in dieser Zeit keine Besserung oder weitere Symptome einstellen, nehmen Sie Kontakt mit dem behandelnden Arzt auf, mit dem Sie das weitere Vorgehen besprechen. Schüler\*innen mit nicht abgeklärten Erkältungssymptomen dürfen nicht am Unterricht teilnehmen und werden von der Schule aus konsequent nach Hause geschickt. Bitte entscheiden Sie sich im Zweifelsfall zum Schutz aller immer dafür, Ihr Kind zur weiteren Beobachtung und ärztlichen Abklärung zu Hause zu lassen. Im Übrigen verweise ich auf das **Schaubild des MSB**, das ich Ihnen mit den Elterninformationen (3) vom 01.09.20 zugeschickt habe und das zu Ihrer ergänzenden Information auf der Homepage der Schule hinterlegt ist.

#### 6. Schulwege

Auch nach den Herbstferien fahren die **Schulbusse** wieder nach Plan. Auch hier gilt Maskenpflicht, insbesondere auch an den Haltestellen ist es wichtig, dass die Schüler\*innen vor allem bei dichtem Gedränge ihre **Maske tragen** und nicht drängeln! Durch zusätzlich eingerichtete Fahrzeuge konnte die Situation im ÖPNV zwar zuletzt entschärft werden. Es bleibt aber dabei: **Auch bei kühlerem Wetter ist der Schulweg auf dem Fahrrad oder fußläufig aus Infektionsschutzgründen der sicherste und von daher unbedingt anzuraten, sofern die Entfernungen für Ihre Kinder zumutbar sind.** Dadurch lässt sich auch die Situation für die Kinder, die unbedingt auf die Nutzung der ÖPNV angewiesen sind, sicherer gestalten. Abraten muss ich auch von der Idee, Ihre Kinder aus diesem Grund verstärkt mit dem Auto zur Schule zu bringen. Wir treten wieder ein in die dunkle Jahreszeit und es sind chaotische Zustände zu befürchten, wenn Sie Ihre Kinder vermehrt ohne akuten Anlass bis auf den Parkplatz möglichst nah vor die Schule fahren, um Ihrem Kind den vermeintlich kürzesten Zugang zum Gebäude zu ermöglichen. Dies bleibt gegenüber den zahlreichen Fahrradfahrern und Fußgängern unter den Schüler\*innen, die den Fahrradweg nutzen und Lehrkräften, die ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz abstellen müssen, wenig rücksichtsvoll und ist gefährlich! Leider muss ich immer wieder darauf hinweisen, tue dies im Sinne der Sicherheit

aller aber gerne: Wenn Sie Ihr Kind unbedingt mit dem Auto zur Schule bringen müssen, nutzen Sie bitte die Wendeschleife am Ende der Straße „Am Cronsbach“ zum Aussteigen. Besser noch: Fahren Sie frühzeitig los und lassen Sie Ihr Kind großzügig in den umliegenden Straßen aussteigen und die letzten Meter zu Fuß bewältigen. So kann Ihr Kind schon mal ein wenig frische Luft schnappen und Sie geraten nicht in zeitlichen Stress, weil Sie vor der Schule im Stau stecken bleiben.

## 7. Mensabetrieb

Der Mensabetrieb wird ab Montag in gewohnter Weise wiederaufgenommen. Ich erinnere noch einmal daran, dass **in der Mensa grundsätzlich keine Getränke mehr ausgegeben** werden, da die Vermüllung auf dem Schulgelände und den Zuwegen mit Getränkeverpackungen nicht mehr zumutbar war. Bitte achten Sie darauf, **Ihre Kinder mit ausreichend Getränken für den Tag auszustatten**, die sie auch mit in die Mensa nehmen sollen. Für den Notfall können auf Anfrage an einzelne Schüler\*innen noch Wasserpäckchen ausgegeben werden, falls die mitgebrachten Getränke für das Mittagessen in der Mensa nicht mehr ausreichen sollten. Dies sollten aber absolute Ausnahmen bleiben.

Weiterhin mache ich noch einmal darauf aufmerksam, dass **Schüler\*innen der SII** die Mensa **erst ab 13.40 Uhr** aufsuchen dürfen, um eine Durchmischung in der Warteschlange mit Schüler\*innen der Realschule zu vermeiden. Hier hat es vor den Herbstferien einige unschöne Szenen gegeben, die wir künftig gern vermeiden möchten.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende, uns allen einen guten Start in die erste Schulwoche nach den Herbstferien und verbleibe mit herzlichen Grüßen, die Sie bitte auch an Ihre Kinder ausrichten wollen

Steinhagener Gymnasium

Stefan Binder

- Schulleiter -